



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

26. Oktober 2016

Sicherheit und Ordnung, Homepage, Verkehr

Demonstrationen und Kundgebungen am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 30. Oktober, finden in der Wiesbadener Innenstadt Großveranstaltungen mit Demonstrationen und Kundgebungen statt. Aus diesem Grund ist zwischen 11 und circa 18 Uhr mit Behinderungen zu rechnen. Betroffen sind entlang der Aufzugsstrecken der Fahrzeugverkehr und auf dem Luisenplatz sowie dem Dern'schen Gelände in Teilen auch der Fußgängerverkehr. Die Demonstrationen mit entsprechenden Kundgebungen wurden bei der Ordnungsbehörde der Landeshauptstadt Wiesbaden angemeldet und unter Auflagen genehmigt.

Teilnehmer einer Veranstaltung des „Bündnis für Toleranz und Vielfalt gegen Diskriminierung und Ausgrenzung“ treffen sich am Vormittag am Hauptbahnhof Wiesbaden. Von dort verläuft ab 11.30 Uhr ein Demonstrationzug über Bahnhofstraße, Rheinstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße und De Laspée-Straße zu dem Veranstaltungsort auf dem Dern'schen Gelände.

Ab 14 Uhr trifft sich das Aktionsbündnis „Demo für alle“ auf dem Luisenplatz. Nach einer Auftaktveranstaltung verläuft von dort ein Aufzug über Rheinstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Bahnhofstraße und Luisenstraße zurück zum Luisenplatz. Entlang dieser Wegstrecke wird ein absolutes Haltverbot angeordnet. Dies erfolgt aus rein präventivem Ansatz. Aufgrund der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl muss auch die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, dass durch vereinzelt unfriedliche Demonstranten Sachbeschädigungen an den dort geparkten Fahrzeugen begangen werden könnten.

Polizei und Stadtpolizei empfehlen deshalb, Kraftfahrzeuge nach Möglichkeit nicht entlang der Aufzugsstrecke abzustellen. Mit einem Abstellen außerhalb der Aufzugsstrecke können auch Behinderungen bei einer Benutzung der Fahrzeuge umgangen werden.

Im Stadtgebiet und entlang der genannten Wegstrecken werden Einsatzkräfte von Stadt und Polizei im Einsatz sein und während des Verlaufs der Demonstrationen, zur Sicherheit der Teilnehmer, Straßen sperren. Bei der Benutzung der Parkhäuser „Luisenplatz“ und „Am Markt“ kann es zu Behinderungen kommen. Darüber hinaus wird auch der öffentliche Personennahverkehr betroffen sein. Es kann zu Verzögerungen im Linienbusverkehr kommen.

Am Einsatztag werden die Wiesbadener Polizei und das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden ein gemeinsames Bürgertelefon einrichten. Dieses ist ab 9 Uhr unter der Rufnummer (0611) 3455600 erreichbar.

Weiterhin wird die Polizei über ihren Twitteraccount (@Polizei_WH) ständig aktuelle Informationen zum Einsatzgeschehen veröffentlichen.

+++